



STADT ERLENBACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 20.01.2022
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:25 Uhr
Ort:	in der Frankenhalle

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Berninger, Michael

Ausschussmitglieder

Bader, Gerhard
Bohlender, Benjamin
Fahn, Hans Jürgen, Dr.
Monert, Alexander
Müller-Bartels, Claudia
Münzel, Petra
Münzel, Wolfgang
Oliveira Zbinden, Marina

Stellvertreter

Grosch, Christoph
Knüttel, Gerhard

Weitere Mitglieder des Stadtrates

Barth, Jörg

Schriftführerin

Heßberger, Tamara

Verwaltung

Kampf, Uwe

Gäste

Spatz, Sebastian	(zu TOP 2ö)
Wenig, Gisela	(zu TOP 2ö)

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Gundert, Martin
Pfeffer, Michael

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bekanntgaben
- 2 Städtischer Forst;
Vorstellung der neuen Forsteinrichtung für den Kommunalwald ab 2022;
Vorberatung und Beschlussempfehlung an den Stadtrat **2021/1538**
- 3 Haushaltsplan 2022;
a) Zeitplan Haushaltsaufstellung
b) Aktueller Sachstand des Dynamischen Leitprogramm
c) Stand der Umsetzung der Fraktionsanträge zum Haushalt 2021
- 4 Anfragen aus dem Gremium

Erster Bürgermeister Michael Berninger eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Bekanntgaben

Mittagessenverpflegung in den Städtischen Kindergärten sowie der Grund- und der Mittelschule

In der Sitzung des Stadtrates am 16.12.2021 wurden aufgrund der aktuellen Entwicklung folgende Beschlüsse gefasst:

„Die Verwaltung wird ermächtigt, die mit Herrn Ralf Hartig geschlossenen Liefer- bzw. Nutzungsvereinbarungen, auf Antrag von Herrn Hartig, zum 31.12.2021 aufzulösen.“

Die Auflösung ist erfolgt.

„Die Verwaltung wird ermächtigt umgehend ein bzw. zwei Anbieter zu suchen und zu beauftragen, die ab 10.01.2022 vorübergehend die Essenszubereitung und Lieferung für die beiden Schulen übernimmt. Der mit den Eltern vereinbarte Essenspreis wird bis auf weiteres beibehalten.“

„Bei den städtischen Kindergärten wird, bis zum Vorliegen eines Ausschreibungsergebnisses für die langfristige Vergabe, auf das Angebot eines warmen Mittagessens verzichtet.“

In Gesprächen mit der Mainsite wurde erreicht, das bereits mit Schulbeginn am 10.01.2022 ein warmes Mittagessen angeboten werden konnte. Der Start in den Kindergärten ist für 24.01.2022 vorgesehen. Die bisherigen Preise und die finanzielle Abwicklung werden zunächst beibehalten, so dass es weder für die Eltern noch für die Stadt eine Veränderung gibt. Einzig zusätzlicher Aufwand sind die Kosten für die Essensausgabe in der Barbarossa-Mittelschule. Für diesen Dienst wird der Stadt gegen Rechnung entsprechendes Personal zur Verfügung gestellt.

„Die Verwaltung wird weiterhin ermächtigt, umgehend eine Ausschreibung für die Essensversorgung der städtischen Kindergärten und Schulen durchzuführen. Dabei soll sowohl die Vergabe an einen Anbieter für alle Bereiche, als auch die Einzelvergabe für jeden Bereich geprüft werden. Ziel ist es, dass künftig weiterhin frisch zubereitete Speisen angeboten werden, die Ausgabe wie bisher und die Abrechnung komplett über kitafino erfolgt.“

Da insgesamt langfristig tragbare Lösungen gesucht werden, bedarf es einer sorgfältigen Vorbereitung der Ausschreibung. Bei dieser sind insbesondere die Wünsche der Nutzer zu berücksichtigen. Da die „Übergangslösung“ gut angefangen hat und nicht damit zu rechnen ist, dass diese kurzfristig ausfällt, ist beabsichtigt die Ausschreibung vorzubereiten, mit dem Ziel der einer Umsetzung zum Beginn des neuen Kindergarten- bzw. Schuljahres im September 2022.

2	Städtischer Forst; Vorstellung der neuen Forsteinrichtung für den Kommunalwald ab 2022; Vorberatung und Beschlussempfehlung an den Stadtrat
---	--

Die Laufzeit der bisherigen Forsteinrichtung für den Körperschaftswald der Stadt Erlenbach a.Main endete am 31.12.2019. Bis der neue Plan in Kraft tritt, gilt der alte Plan weiter. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 24.09.2020 in Bezug auf die Erstellung der neuen Forsteinrichtung für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2041 folgende Beschlüsse gefasst:

1. *„Die Stadt Erlenbach a.Main nimmt Kenntnis vom Werkvertrag zwischen dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt und der Sachverständigen Dipl.-Forstw. Gisela Wenig und erklärt ihr Einvernehmen gem. Art. 19 Abs. 2 BayWaldG.“*

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

2. *„Die Stadtratsmitglieder werden zur Teilnahme am Grundlagenbegang mit der Sachverständigen und den Vertretern des AELF, der am 23.10.2020 vorgesehen ist, eingeladen.“*

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

3. *„Der Arbeitsauftrag an die Sachverständige enthält auch den Auftrag zu untersuchen, welche Flächen für einen Naturwald in Frage kommen könnten.“*

Mehrheitlich beschlossen Ja 20 Nein 3 Anwesend 23

Der Grundlagenbegang mit der Sachverständigen, den Vertretern des AELF, den Vertretern der Stadtratsfraktionen, dem Bürgermeister und den zuständigen Sachbearbeiterinnen der Kämmerei fand am 20. November 2020 statt. In einer vorab stattfindenden Präsentation durch den Betriebsleiter Sebastian Spatz und der Sachverständigen Gisela Wenig wurden die konkreten Inhalte des Arbeitsauftrags zur Erstellung der langfristigen Forsteinrichtung mit integriertem Naturschutzkonzept vorgestellt.

Im Laufe des Jahres 2021 führte die Sachverständige die zur Erstellung des Forstwirtschaftsplans erforderlichen Arbeiten und Erhebungen im Körperschaftswald durch. Nach Abschluss der Außenarbeiten und Zusammenfassung des Entwurfs der forstfachlichen Planung fand am 14.12.2021 der Abnahmebegang mit den Vertretern des AELF, dem Bürgermeister und der Kämmerin statt. Der Beschlussvorlage war die Niederschrift des Abnahmebegangs in der Entwurfsfassung beigelegt.

Die Reinschriften aller Unterlagen des Vertragswerkes werden nach zustimmender Kenntnisnahme durch den Stadtrat gefertigt und sind von der Sachverständigen vertragsgemäß bis spätestens 01. August 2022 der Stadt vorzulegen.

Die Beschlussvorlage enthält folgenden **Empfehlungsbeschluss**:

Der Stadtrat nimmt von den vorgestellten Ergebnissen der ab dem Jahr 2022 geltenden neuen Forsteinrichtung samt integriertem Naturschutzkonzept für den Kommunalwald der Stadt Erlenbach a. Main zustimmend Kenntnis.

Diskussionsverlauf:

Die Forstsachverständige Gisela Wenig und Sebastian Spatz, Forstabteilungsleiter der Miltenberger Außenstelle des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, stellen anhand der als **Anlage 1** zu diesem Protokoll beigelegten Präsentation den Entwurf des Forstwirtschaftsplan sowie das in Erweiterung des Arbeitsauftrags erstellte Naturschutzkonzept für den Kommunalwald der Stadt Erlenbach a.Main ausführlich vor.

Der Niederschrift sind ebenfalls die Forstbetriebskarte Erlenbach, die Naturschutzkarte Erlenbach und die Niederschrift des Abnahmebegangs in der Entwurfsfassung beigelegt (**Anlagen 2 bis 4**).

In der sich anschließenden Diskussion wird von einem Teil des Gremiums, insbesondere die Ausweisung der Naturwaldflächen, als zu gering empfunden.

Stadträtin Petra Münzel stellt daher den **Geschäftsordnungsantrag**, über die Beschlussempfehlung nicht abzustimmen und die weitere Beratung in den Fraktionen zu ermöglichen. Dieser Antrag wird mit 6:5 Stimmen angenommen, so dass keine Beschlussfassung erfolgt.

Mit dieser Abstimmung endet auch die Beratung des Tagesordnungspunktes.

Rechtslage:

Art. 19 Abs. 2 BayWaldG i.V.m.

§ 1 ff. Körperschaftswaldverordnung (KWaldV)

Finanzielle Auswirkungen:

Nach den Bestimmungen der Körperschaftswaldverordnung sind dem Staat von den Kommunen 50 % der durch die Erstellung der Forsteinrichtung entstehenden Gesamtkosten zu erstatten. Der Anteil der Stadt Erlenbach a.Main beläuft sich daher auf ca. 12.000 € brutto zzgl. rd. 4.500 € brutto für das gesondert beauftragte Naturschutzkonzept. Die Mittel werden in 2022 zur Auszahlung fällig und sind im Haushaltsplan bereitzustellen.

3	Haushaltsplan 2022;
	a) Zeitplan Haushaltsaufstellung
	b) Aktueller Sachstand des Dynamischen Leitprogramm
	c) Stand der Umsetzung der Fraktionsanträge zum Haushalt 2021

Diskussionsverlauf:

Die Kämmerin Tamara Heßberger stellt anhand der als **Anlage 5** diesem Protokoll beigelegten Präsentation die Eckdaten zum Finanzausgleich 2022, die Steuerentwicklung im abgelaufenen Jahr 2021 sowie den Zeitplan für die Haushaltsplanaufstellung 2022 vor. Anschließend gibt Bürgermeister Michael Berninger einen Sachstandbericht zur Umsetzung des Dynamischen Leitprogramms und der Fraktionsanträge zum Haushalt 2021 (**Anlage 6 und 7**).

4 Anfragen aus dem Gremium

Es werden keine Anfragen von Gremiumsmitgliedern gestellt.

Erster Bürgermeister Michael Berninger schließt um 21:25 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Michael Berninger
Erster Bürgermeister

Tamara Heßberger
Schriftführerin